



Travelista

2022 wird China die grösste Flugnation der Welt sein. Ein schönes Beispiel gegensätzlicher Weltanschauung. In Europa soll 2022 nämlich das erste elektrische Flugzeug an den Start rollen – für EasyJet, die Low Cost Airline der Masse. Während die noch grössere Masse in China weiter bedenkenlos CO₂ in die Atmosphäre bläst, vermutlich auf toxisch eingefärbten Sitzen reisend, die von Kindern genäht werden, während an Bord pestizidverseuchtes Essen serviert wird. Gute Reise wünsche ich.

«In Europa soll 2022 das erste elektrische Flugzeug an den Start rollen»

Ich hatte ein erstes und letztes Erlebnis mit einer chinesischen Airline. Am Check-in China Eastern Airline in Bangkok, wollte man mich allen Ernstes davon überzeugen, dass auf dem Hinflug andere Gepäckregeln gelten als auf dem Rückflug. Erklären Sie mal einer chinesischen Airline-Vertreterin der Sorte Ex-Armee-General, dass es nun wirklich keinen Sinn macht, zwar drei Koffer in die Ferien, aber bloss zwei wieder zurück nach Hause zu bringen.

Es funktioniert nicht. Letztlich zahlt man 400 Dollar Zuschlag, bloss um den Flug noch knapp zu erwischen. Bei der Ankunft wurden wir von Thailand noch lächelnd mit den Worten «Thank you for bringing your home to Thailand» begrüsst – auf dem Rückweg wollte China unseren Hausstaat behalten.

Ein paar Jahre später wurde ich am Flughafen Shanghai wegen eines Nagelacks in meinem Koffer zum Verhör in eine Kammer geführt, die so gestrichen schien, dass sich Blutspritzer einfach abwischen lassen. Das war's für mich mit der chinesischen Luftfahrt, Weltherrschaft hin oder her.

Nadja Roth ist Chefredaktorin des SEESICHT-Magazins, Magazinjournalistin und Beraterin. Sie lebt in Zürich und Tel Aviv.



GRAND HÔTEL DES RASSES

ZEITREISE

In Zeiten des schnellen Wandels erhalten beständige Werte eine neue Bedeutung. Zum 23. Mal zeichnete Icomos Suisse (Internationaler Rat für Denkmäler und historische Stätten) am 12. November gemeinsam mit seinen Partnern hotellersuisse, GastroSuisse und Schweiz Tourismus Hotel- und Restaurationsbetriebe aus, die «ihre Gebäude nach denkmal-

pflegerischen Grundsätzen erhalten, betreiben und entwickeln». Dieses Jahr ging der Preis «Historisches Hotel des Jahres 2019» an das Grand Hôtel des Rasses in St. Croix (VD). 1898 erbaut und 1913 erweitert, ist das Berghotel bis heute ein Vorzeige-Ensemble an Stilepochen mit wundervollem Jugendstil-Speisesaal und Original-Mobiliar aus dem Jahr 1914.

Im Rahmen der Preisvergabe wurde daneben im Übrigen die berühmte Thurgauer Kartause Ittingen mit dem «Spezialpreis 2019» geehrt. Die Kartause sei mit ihren Betrieben wie Kultur- und Seminarzentrum, Landwirtschaft, Hotel oder Gastronomie ein Paradebeispiel dafür, das historische Erbe der Klosteranlage gleichzeitig zu wahren und zu beleben. Bestes Beispiel: Auch die Kartause Ittingen bietet mit seinen Bubbles äusserst trendy romantische Nächte in einer Art transparenter Seifenblase (siehe Sleeperoo). – www.grandhotelrasses.ch, www.kartause.ch

Im Rahmen der Preisvergabe wurde daneben im Übrigen die berühmte Thurgauer Kartause Ittingen mit dem «Spezialpreis 2019» geehrt. Die Kartause sei mit ihren Betrieben wie Kultur- und Seminarzentrum, Landwirtschaft, Hotel oder Gastronomie ein Paradebeispiel dafür, das historische Erbe der Klosteranlage gleichzeitig zu wahren und zu beleben. Bestes Beispiel: Auch die Kartause Ittingen bietet mit seinen Bubbles äusserst trendy romantische Nächte in einer Art transparenter Seifenblase (siehe Sleeperoo). – www.grandhotelrasses.ch, www.kartause.ch

LODGE D'HIVER

WINTER WONDERLAND

Es hat etwas kindlich Magisches: Eine Eisbahn mitten im tief verschneiten Winterwald. Am 29. November eröffnet, bietet La Réserve Genève mit dem Restaurant Lodge d'Hiver bis zum 27. Januar ein Spektakel der Extraklasse: eine 500 m² grosse Natureisbahn inmitten eines geschmückten, beleuchteten Tannenwaldes über dem Genfersee. Im eleganten Restaurant mit Blick auf das Eisfeld geniesst man Gebirgsspezialitäten, Fondue und Grillfleisch, um die Eisbahn herum finden Eisläufer in traditionellen Holzchalets Crêpes, heisse Schokolade und Glühwein. Das Restaurant ist Mittwoch bis Samstag jeweils abends geöffnet, am Sonntag auch mittags. Die Eisbahn steht Gästen des Restaurants sowie des Hotels La Réserve Genève täglich von 10 bis 20 Uhr offen. Reservierung über Tel. 022 959 59 59 oder lelodge@lareserve-geneve.com. Ein wundervoller Ausflugstipp über die Festtage. – www.lareserve-geneve.com

Es hat etwas kindlich Magisches: Eine Eisbahn mitten im tief verschneiten Winterwald. Am 29. November eröffnet, bietet La Réserve Genève mit dem Restaurant Lodge d'Hiver bis zum 27. Januar ein Spektakel der Extraklasse: eine 500 m² grosse Natureisbahn inmitten eines geschmückten, beleuchteten Tannenwaldes über dem Genfersee. Im eleganten Restaurant mit Blick auf das Eisfeld geniesst man Gebirgsspezialitäten, Fondue und Grillfleisch, um die Eisbahn herum finden Eisläufer in traditionellen Holzchalets Crêpes, heisse Schokolade und Glühwein. Das Restaurant ist Mittwoch bis Samstag jeweils abends geöffnet, am Sonntag auch mittags. Die Eisbahn steht Gästen des Restaurants sowie des Hotels La Réserve Genève täglich von 10 bis 20 Uhr offen. Reservierung über Tel. 022 959 59 59 oder lelodge@lareserve-geneve.com. Ein wundervoller Ausflugstipp über die Festtage. – www.lareserve-geneve.com

